

FWF – Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Wesentliche Änderungen im Jahresabschluss 2020

Bilanz zum 31.12.2020

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	31.12.2020	31.12.2019	+ / -
Aktiva	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	447.572,82	329.332,99	118.239,83
2. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	37.052,11	42.570,84	-5.518,73
3. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	323.126,89	167.805,73	155.321,16
4. Geleistete Anzahlungen	3.485,95	0,00	3.485,95
	811.237,77	539.709,56	271.528,21
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen an das BMBWF	30.650.004,85	21.650.004,85	9.000.000,00
2. Forderungen an das BMK	811.845,00	811.845,00	0,00
3. Forderungen an die Nationalstiftung für FTE	91.826.377,99	111.020.191,39	-19.193.813,40
4. Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber	7.226.089,97	7.898.815,79	-672.725,82
5. Forderungen an das BMBWF, genehmigte Forderungen auf die Folgejahre	425.949.098,22	426.670.062,91	-720.964,69
6. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	636.554,90	525.206,31	111.348,59
	557.099.970,93	568.576.126,25	-11.476.155,32
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	96.082.793,89	88.747.232,90	7.335.560,99
	653.182.764,82	657.323.359,15	-4.140.594,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	159.931,44	205.348,68	-45.417,24
AKTIVA	654.153.934,03	658.068.417,39	-3.914.483,36

Passiva	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	+ / - EUR
A. Rückstellungen	2.382.584,00	2.337.081,80	45.502,20
B. Verbindlichkeiten			
<i>I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung</i>			
1. aus Forschungsprojekten	602.073.155,74	581.748.916,50	20.324.239,24
2. Bedingte Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen	2.468.203,08	3.216.828,14	-748.625,06
3. Verpflichtung aus internationalen Abkommen	0,00	0,00	0,00
4. Verpflichtung gegenüber Verlagen	139.645,31	104.351,40	35.293,91
5. Verpflichtungen aus Gehaltsverrechnungskosten	288.586,00	292.396,53	-3.810,53
	604.969.590,13	585.362.492,57	19.607.097,56
<i>II. Verpflichtung aufgrund von Verträgen</i>			
6. mit dem BMK	1.287.184,11	1.287.184,11	0,00
7. mit der Europäischen Union (COFUND)	0,00	0,00	0,00
8. mit der Nationalstiftung für FTE	43.476.371,12	67.305.667,18	-23.829.296,06
9. mit den Bundesländern	1.230.863,56	1.132.598,12	98.265,44
	45.994.418,79	69.725.449,41	-23.731.030,62
<i>III. Sonstige Verbindlichkeiten Sekretariatskosten</i>	807.341,11	615.962,61	191.378,50
	651.771.350,03	655.703.904,59	-3.932.554,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	27.431,00	-27.431,00
PASSIVA	654.153.934,03	658.068.417,39	-3.914.483,36

Erläuterungen zur Bilanz:

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr einerseits durch die Umstellung auf Mobile Clients und andererseits durch den noch nicht abgeschlossenen Ausbau der für den FWF-programmierten Softwarelösungen für PROFI gestiegen.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. *Forderungen an das BMBWF* wurden im Rahmen der Liquiditätserfordernisse angepasst und haben sich um EUR 9 Mio. erhöht. Es handelt sich dabei um zugesagte, aber noch nicht abgerufene Bundesmittel.

2. *Forderungen an das BMK* sind unverändert.

3. *Forderungen an die Nationalstiftung für FTE* wurden um rd. EUR 19,2 Mio. vermindert. Im Wesentlichen resultiert die Reduktion aus der Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen. Zuwendungen aus dem Jahr 2019 wurden erst 2020 abgerufen.

4. *Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber (ohne Verwaltungsvergütung)* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,7 Mio. gesunken. Diese Abnahme resultiert aus geringeren Zuwendungen/Einzügen iHv EUR 2,1 Mio. als erfolgten Auszahlungen iHv EUR 2,8 Mio.

5. *Forderungen an das BMBWF – genehmigte Forderungen auf die Folgejahre* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 0,7 Mio. gefallen. Diese Zahl ergibt sich aus der Differenz der zugesagten Finanzmittel für 2020 iHv EUR 223,3 Mio. (davon wurden EUR 214,3 Mio. überwiesen) und den vom FWF in 2020 getätigten Aufwendungen (= bewilligte Forschungsförderungen und Forschungsunterstützung).

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten: Die Guthaben bei Kreditinstituten sind um EUR 7,3 Mio. gestiegen. Der erhöhte Stand ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Rückflüsse aus Forschungsprojekten waren höher als die Planwerte des Arbeitsprogramms.
- Es erfolgten geringere Auszahlungen aufgrund verzögerter Mittelabrufe. Das Abrufverhalten der Projektleiter/innen ist schwer planbar und beruht auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Es ist derzeit ein stark verzögertes Abrufverhalten bei Projektleiter/innen zu beobachten. In diesem Zusammenhang schlagen sich auch die Maßnahmen nieder, die als Reaktion auf die COVID-19-Situation gewährt wurden.

Einen gegenläufigen Effekt hatten die Verminderung der Abfrage der zugesagten Bundesmittel und der Beginn der Umstellung von vorgegebenen Ratenplänen bei PROFI-Projekten. Der gewünschte Effekt der PROFI-Umstellung wird jedoch erst verzögert eintreten.

PASSIVA

A. Rückstellungen

Bei den Rückstellungen handelt es sich vorwiegend um Personalrückstellungen. Hier kommt es aufgrund von Gehaltssteigerungen zu einer moderaten Steigerung.

B. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung

1. Verpflichtungen aus Forschungsprojekten:

Die Zunahme dieses Postens iHv EUR 20,3 Mio. ergab sich aus den Bewilligungen für das Jahr 2020 iHv EUR 242,9 Mio. (saldiert mit Einzügen) abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 222,5 Mio. Diese Zunahme ist auf die Erhöhung der Budgetmittel im FWF (seit 2019) und damit höhere Bewilligungssummen sowie auf ein verzögertes Abrufverhalten zurückzuführen.

2. Verpflichtungen aus internationalen Abkommen:

Die "bedingten Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen" betreffen Förderungen, die vom Kuratorium des FWF 2020 bereits genehmigt wurden und bei denen die Bewilligung durch eine ausländische Partnerorganisation zum Bilanzstichtag noch nicht vorlag. Da von Seiten des FWF bereits eine verpflichtende Zusage unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung einer ausländischen Partnerorganisation vorliegt, erfolgt der Ausweis der Verbindlichkeit im Jahresabschluss. Unmittelbar nach Zu- oder Absage der ausländischen Partnerorganisation wird die Förderung aufgrund der vom Kuratorium bereits erteilten Bewilligung freigegeben oder ausgebucht. Die 2020 bedingt bewilligten Forschungsprojekte iHv EUR 2,5 Mio. liegen um EUR 0,7 Mio. niedriger als im Vorjahr.

II. Verpflichtungen aufgrund von Verträgen

Die Verpflichtungen aufgrund von Verträgen mit der NFTE haben sich in 2020 um 23,8 Mio. EUR reduziert, da einerseits Verträge aus dem Vorjahr zur Bewilligung gelangt sind und andererseits die geringere Dotierung der Nationalstiftung zu einer massiven Reduktion bei den neuen Zuwendungen geführt hat.

GuV für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	2020	2019	+ / -
	EUR	EUR	EUR
I. Erträge			
1. Erträge aus Forschungszuwendungen			
a) Zuwendungen des BMBWF	222.579.035,31	222.209.184,17	369.851,14
b) Zuwendungen der Nationalstiftung für FTE	8.000.000,00	27.200.000,00	-19.200.000,00
c) Zuwendungen der FWF-Stiftung alpha+	17.095,00	0,00	17.095,00
d) andere Zuwendungen	1.915.093,13	4.239.289,59	-2.324.196,46
e) Zuschüsse und Spenden	527.049,92	853.727,85	-326.677,93
	233.038.273,36	254.502.201,61	-21.463.928,25
2. Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen	23.717.834,21	-327.160,97	24.044.995,18
3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse)	10.261.574,94	8.944.725,62	1.316.849,32
4. Verschiedene sonstige Erträge			
a) Erträge aus abgeschlossenen Forschungsprojekten	53.108,99	2.308,16	50.800,83
b) Aufwandsersätze und sonstige Erträge Verwaltung	361.806,41	599.640,34	-237.833,93
c) Zinserträge	19.308,74	18.275,10	1.033,64
	434.224,14	620.223,60	-185.999,46
	267.451.906,65	263.739.989,86	3.711.916,79

II. Aufwendungen

5. Aufwendungen für Forschungsförderung

a) Projekte (Einzelprojekte inkl. KLIF & PEEK)	116.175.903,39	126.720.746,88	-10.544.843,49
b) Doktoratsprogramme	17.988.160,60	19.981.899,90	-1.993.739,30
c) Internationale Mobilität	17.405.776,15	18.949.732,67	-1.543.956,52
d) Frauenprogramme	12.460.865,21	12.865.052,06	-404.186,85
e) Wittgenstein-Preis/START-Programm	9.728.431,01	10.196.498,97	-468.067,96
f) Zukunftskollegs & Forschungsgruppen	12.895.284,03	4.226.747,68	8.668.536,35
g) Spezialforschungsbereiche (SFB) & NFN	21.064.039,97	20.912.888,50	151.151,47
h) Internationale Programme	39.916.224,61	33.365.760,66	6.550.463,95
i) Experimentelle Forschungsformate	3.494.891,20	14.871,85	3.480.019,35
j) Dissemination und Outreach	3.909.174,11	2.923.385,42	985.788,69
k) Beauftragte Programme	609.590,42	2.847,46	606.742,96
l) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte BMBWF	-748.625,06	868.781,20	-1.617.406,26
m) Gehaltsverrechnungskosten für Forschungsprojekte	579.504,29	586.110,38	-6.606,09
	255.479.219,93	251.615.323,63	3.863.896,30

6. Aufwendungen für Forschungsunterstützung

a) Forschungsaufwand aufgrund internationaler Abkommen	64.036,24	42.332,05	21.704,19
b) übrige	2.669,04	9.416,67	-6.747,63
	66.705,28	51.748,72	14.956,56

7. Verwaltungsaufwendungen

a) Personalaufwand	8.437.445,91	8.049.632,24	387.813,67
b) Sachaufwand	3.468.535,53	4.023.285,27	-554.749,74
	11.905.981,44	12.072.917,51	-166.936,07
	267.451.906,65	263.739.989,86	3.711.916,79

Ergebnis GuV

0,00 **0,00** **0,00**

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

I. Erträge

Die Erträge im GJ 2020 sind insgesamt um EUR 3,7 Mio. gestiegen, wobei im Wesentlichen folgende zwei Gruppen zu erwähnen sind:

1.-2. Die Erträge aus Forschungszuwendungen müssen gemeinsam mit der Veränderung der Mittelzusagen berücksichtigt werden. Bei der Nationalstiftung für FTE ergibt sich damit eine Veränderung zum Vorjahr iHv EUR 4,8 Mio.

Die Zuwendungen seitens der Bundesländer (und somit die Inanspruchnahme der Matching Funds) haben sich aufgrund der forschungspolitischen Strategiewechsel der Bundesländer um rd. EUR 2,3 Mio. verringert.

3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse): Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 1,3 Mio. gestiegen.

II. Aufwendungen

Insgesamt sind die Aufwendungen für Forschungsförderung gegenüber dem Vorjahr um EUR 3,9 Mio. gestiegen. Die wesentlichen Abweichungen sind Bewilligungen in folgenden Bereichen:

f) Zukunftskollegs & Forschungsgruppen	8,67
h) Internationale Programme	6,55
i) Experimentelle Forschungsformate	3,48
a) Projekte (Einzelprojekte inkl. KLIF & PEEK)	-10,54
b) Doktoratsprogramme	-1,99
c) Internationale Mobilität	-1,54

Die höheren Bewilligungen in der Gruppe der Zukunftskollegs & Forschungsgruppen sind ausschließlich auf das Programm Zukunftskollegs zurückzuführen. Im Vorjahr kam es lediglich zu einer Bewilligung von Forschungsgruppen, da die erste Ausschreibung der Zukunftskollegs noch in das GJ 2018 gefallen ist.

Bei den Internationalen Programmen kam es aufgrund von stark gestiegenen Antragssummen und einer hohen Antragsqualität zu höheren Bewilligungen. Weiteres kam es erstmalig zu Bewilligungen von *1000 Ideen* (Experimentelle Forschungsformate).

Bei den Projekten kam es zum Rückgang, weil einerseits die Jury Sitzung für PEEK 2020 und damit die Bewilligungen für das Programm aufgrund der COVID-19-Situation auf das GJ 2021 verschoben werden mussten und es andererseits aufgrund der guten Antragslage bei den Internationalen Programmen zu einer reduzierten Bewilligung bei den Einzelprojekte kam (in den Kuratoriumssitzungen werden beide Programmschienen gemeinsam betrachtet und entschieden).

Die Verwaltungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des geringeren Sachaufwands um rd. EUR 0,2 Mio. gesunken. Aufgrund der COVID-19-Pandemie kam es unter anderem zu Ausfällen von Veranstaltungen und Reisen sowie der Umstellung von Gremiensitzungen auf virtuelle Formate.

Bestätigung des Prüfers:

Als Prüfer des Jahresabschlusses des FWF zum 31.12.2020 dürfen wir bestätigen, dass die in der Darstellung der wesentlichen Veränderungen enthaltenen Zahlenangaben des Jahresabschlusses ordnungsgemäß aus dem geprüften Jahresabschluss abgeleitet wurden und die Erläuterungen der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FWF im GJ 2020 nicht in Widerspruch zu dem bei der Prüfung gewonnenen Verständnis stehen.

Wien, 10. Mai 2021


Grant Thornton Austria GmbH

Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft




Mag Eginhard KARL

Wirtschaftsprüfer


ppa Mag (FH) Wolfgang LASERER

Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.